

ABOUT BERLIN NO. 9

FILATI

Modell 18

JACKE



### JACKE

#### Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „About Berlin Funky“ (83 % Baumwolle, 17 % Polyamid, Lauflänge 130 m/50 g): ca. **300 (350) g** Enzianblau (Fb. 11) und Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 4“ (80 % Baumwolle, 20 % (Baby) Alpaka, Lauflänge 110 m/50 g): ca. **350 (400) g** Graublau (Fb. 17); Stricknadeln Nr. 5 und 7, je 1 Rundstricknadel Nr. 5 und 6, 100 cm lang.

**Hinweis:** Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

**Kettenrand:** Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

**Hinweis:** Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

**Rippen A:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Rippen B:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M str.

**Maschenprobe:** 13 M und 18 R glatt re mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 66 (70) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 7 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 (0) M abn. = 64 (70) M. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 2x je 1 M zun. = 70 (76) M. Nach 22 cm = 40 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M abk. = 62 (68) M. Nun gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 36 (38) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschragungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 (5) M abk. In der folg. R die restl. 28 M für den geraden Halsausschnitt abk.

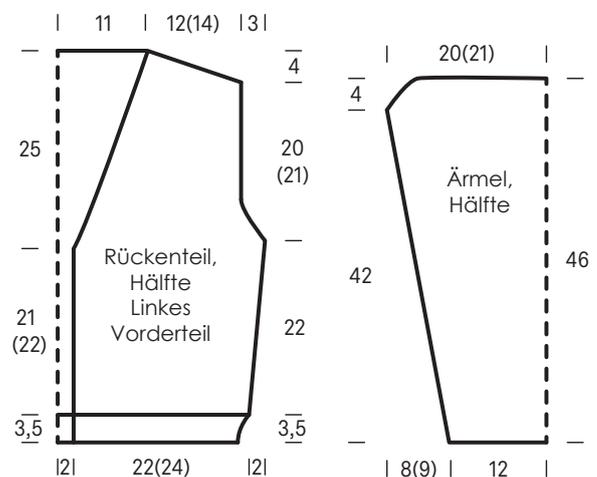
**Linkes Vorderteil:** 29 (33) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 7 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R 1 (0) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 30 (33) M. Die Zunahmen am re Rand für die Seitenschragung und die Abnahmen für den Armausschnitt jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen.

**Bereits nach 21 (22) cm = 38 (40) R ab Bundende** am li Rand für die Ausschnittschragung 1 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 1 M und in jeder 4. R noch 9x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Danach sind alle M aufgebraucht.

**Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

**Ärmel:** 33 M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen B str. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 10(11)x je 1 M zun. = 55 (57) M. Nach 42 cm = 77 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M abk. In der folg. R die restl. 47 (49) M locker abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte bis zum Beginn der oberen Schrägungen. Mit der Rundnd. Nr. 5 und doppeltem Faden aus den senkrechten Rändern der Vorderteile je 33 (35) M, den Schrägungsrändern je 37 M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 28 M auffassen = 168 (172) M. Nun für die Blende mit Kragen Rippen A in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Nach der 7. R beids. für die Blenden je 33 (35) M abk. und über die mittl. 102 M für den Kragen noch 22 R weiterstr., dabei nach 10 R mit der Rundnd. Nr. 6 fortfahren. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Kragen nach außen umlegen.



## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!